

Gröschls Mittwochsmail 29.09.2021

Bitte finden Sie hier wieder meinen Kommentar und meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.

Folgender Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar.

Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Schönen Vormittag!

Bitte finden Sie anbei wieder meinen Kommentar und meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.

Die Gemengelage ist wieder einmal höchst unübersichtlich, würde ich sagen. Dass das diesmal sogar die Aktienmärkte (an)erkennen, ist allerdings – zumindest für die jüngere Vergangenheit – ein Novum. Wie schon mehrfach betont, macht natürlich eine Schneeflocke, insbesondere in Zeiten des *Global Warmings* – noch keinen Winter, aber der Jahreszeit entsprechend scheint es allenthalben doch ein bisserl kühler zu werden, was natürlich das Auftreten von Schneeflocken durchaus begünstigen könnte. Das wiederum würde auch die Schneeräumer und Viel-Heizer auf den Plan rufen, die dann für einen höheren Öl- und Gaskonsum sorgen könnten.

Das bzw. die Antizipation desselben wiederum könnte, wäre man auf der Suche nach einer Erklärung, auch den zuletzt doch signifikanten Anstieg der Energiepreise verursacht haben. Wenn das nämlich nicht so ist – und da gäbe es eine Reihe von dagegensprechenden Fakten, aber davon später – und auch der russische Bär nur bedingt dafür verantwortlich gemacht werden kann, auch wenn das natürlich eine einfache von manchen gern gesehene Erklärung wäre, könnte es sein, dass sich viele Marktteilnehmer hier gegen die erwartete Inflation abzusichern versuchen. Funktioniert natürlich kurzfristig, bringt nur das ganze Gefüge etwas durcheinander. Was wir nämlich sicher wissen - und das können wir in der Ökonomie ja nur äußerst selten behaupten ☺ - ist, dass es *einen* wesentlichen Inflations-verursachenden Faktor gibt und das ist die *erwartete Inflation*.

Glaubt also der Markt die Geschichte von der vorübergehenden (was immer vorübergehend eigentlich bedeutet) Inflation den Zentralbanken nicht und positioniert sich dementsprechend, dann müssten diese wiederum schneller und aggressiver reagieren als geplant. Das wiederum deutet sich eh schon an und wäre natürlich für die Kapitalmärkte und in weiterer Folge auch für den Rest der Welt, nicht ganz so prickelnd. Dass nämlich seit 2008 der Schwanz (die Märkte) aufgehört hat mit dem Hund (der Realwirtschaft) mögen wir uns vielleicht eine Zeit lang einreden können, nur die Realität schaut dann wieder ganz anders aus. You can trust me on that! ☺

Kurz zurück zum Öl und Gas: Wir können, glaub ich, Einigkeit darüber herstellen, dass wir in den nächsten Dekaden das Verheizen von fossilen Brennstoffen einschränken werden müssen, es also mittelfristig zumindest zu einer Stabilisierung der Nachfrage kommen sollte. Die Peak-Oil-Story, hat sich insbesondere auch dadurch, dass die USA ein netto Öl Exporteur geworden sind, als nicht wirklich haltbar herausgestellt. Dass Russland das Gas künstlich verknappt, damit Nord Stream II schneller in Betrieb geht oder damit man, wenn's denn endlich soweit ist, mehr Gas zu höheren Preisen in den Westen schicken kann, mag möglicherweise ein Faktor sein, aber sicher nicht der einzige. Auch die OPEC wird sich kaum dagegen wehren, wenn sie mehr Dollars fürs Barrel bekommt, aber auch hier scheint eine konzertierte Aktion eher unwahrscheinlich. Was also bleibt sind die Kräfte des Marktes. Etwas holprig aber doch kommen wir von der Pipeline zur deutschen Wahl, von dort – diesmal ganz leicht ;-) – nach Berlin und weiter nach Graz. Wobei uns die letzteren zwei Städte ein bisschen mehr zum Stirnrnuzeln bringen, als der ganze Rest. Hat doch das Volk in Berlin dafür gestimmt große Immobilienfonds zu enteignen und Graz bekommt eine Bürgermeisterin der Kommunistischen Partei. Nun mag das auf der Mikro-Ebene alles seine Gründe haben und aus Sicht der Abstimmenden durchaus Sinn gemacht haben, allerdings ist die Signalwirkung – nämlich dass die Vergemeinschaftung von Privateigentum und, wenn auch vielleicht nur die formale Unterstützung, einer Ideologie, die letztendlich in allen ihren Ausprägungen immer Demokratie feindlich war, Mehrheiten finden könnte, mir's kalt über den Rücken laufen lässt.

Auf der positiven Seite verbuchen wir (ich ;-)), dass Deutschland wohl einen FDP Finanzminister und eine grüne Umwelt/Klimaministerin bekommen könnte, also hier das relative zufällige Wahlergebnis doch zu einem sinnvollen Ergebnis führen könnte. Ob der Kanzler dabei nun Scholz oder Söder heißt, macht wahrscheinlich relativ wenig Unterschied. Liefern würden wohl beide müssen, weil Europa, will es nicht ein Jahrhundert der Finsternis abgleiten, ein starkes reformfähiges Deutschland braucht.

Ein schönes Schlusswort, oder? ☺ So long....

Die Freuden vergangener Mittwochsmails sind bei Interesse bitte hier at.e-fundresearch.com und auf www.arc.at zu finden: Im Falle möglicherweise ab und an auftretender Widersprüche möge man mir diese bitte nachsehen. Im Sinne Adenauers, gilt immer das zuletzt Geschriebene!

Technik

Der gestrige Tag hat signifikant zur Eintrübung des technischen Gesamtbildes beigetragen, wobei in den nächsten Tagen zu beobachten sein wird, ob wir eine nachhaltige Attacke gegen die diversen 200 EMAs reiten werden und wer sich dann durchsetzt.

	aktuelles Signal	Signal Start	Perf.Signal	Kurs akt.	Kursziel	Short	Neutral	Long
MSCI AC World	short	29.09.2021	0,00%	715,46	600	-	737	743
S&P 500	short	10.09.2021	2,50%	4352,63	3500	-	4483	4554
NASDAQ100	short	20.09.2021	3,24%	14770,3	1400	-	15387	15713
EuroStoXX50	short	29.09.2021	-0,06%	4096,23	2200	-	4147	4217
Dax	short	29.09.2021	0,06%	15407,2	14000	-	15717	15717
Nikkei225	short	29.09.2021	-0,28%	29544,29	16000	-	30423	30057
MSCI EM (USD)	short	13.09.2021	2,51%	1260,89	950	-	1303	1333
Shanghai Shenzhen CSI 300	short	15.09.2021	0,69%	4833,93	4000	-	4973	5066
Bund Future	short	14.09.2011	0,84%	169,97	160	-	171,4	172,25
T-Note Future	short	17.09.2021	0,85%	131,671875	126	-	132,75	133,4
JPM GI EM Bond	neutral	29.09.2021	0,00%	919,14	-	915	-	927
EUR/USD	short	17.09.2021	0,96%	1,1668	1	-	1,1777	1,1917
EUR/JPY	neutral	29.09.2021	0,00%	129,9	-	127,9	-	130,83
USD/JPY	long	27.09.2021	0,43%	111,33	112	109,1	110,33	-
CRB	long	27.09.2021	0,70%	228,5918	220	217	221	-
Gold (USD)	short	23.09.2021	0,78%	1741,03	1666	-	1767	1787

Währungen gegen €uro (aus Sicht Euro)			Equities		
NOK	-2,55	short	FTSE 100 INDEX	0,3	neutral
SEK	2,05	long	STXE 600 (EUR) Pr	-1,6	short
DKK	-1,5	short	MSCI EMU SMALL CAP	-0,75	neutral
SGD	-1,5	short	AUSTRIAN TRADED ATX INDX	0,45	neutral
CHF	-0,5	neutral	MSCI EM EAST EUROPE	1,65	long
CNY	-2	short	DOW JONES INDUS. AVG	-1,6	short
INR	-1,05	short	RUSSELL 2000 INDEX	0,75	neutral
ZAR	3	long	JPX Nikkei Index 400	1,5	long
AUD	-0,55	neutral	MSCI FRONTIER MARKET	-1,1	short
CAD	-0,55	neutral	MSCI AC ASIA x JAPAN	-3,6	short
XBT/EUR	-1,5	short	MSCI INDIA	1,3	long
Commodities			Vol		
Brent	1,95	long	Cboe Volatility Index	3	long
WTI	3,15	long	VSTOXX Index	3	long
Bonds			NIKKEI Volatility Index	1	neutral
EUR BTP Future	-1	neutral			
EUR OAT Future	-0,7	neutral			
LONG GILT FUTURE	-3	short			
ITRAXX XO 5YR TOT RET IX	-0,55	neutral			

Der Satz zum mahi546: Weiterhin keine wirklich spielentscheidenden Neuigkeiten, sollte sich der Vola Anstieg von gestern nun doch als nachhaltig herausstellen, würde das dem Fonds sicher entgegen kommen. Falls wir weiter seitwärts pendeln, mögen wir das wohl weniger, aber da nichts entschieden scheint, ist aktuell auch keine Re-Positionierung des Portfolios geplant. Sollte sich das ändern, dann werden wir hier zeitnah darüber berichten und freuen uns bis dahin, wenn jemand plaudern will!

Obiger Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar. Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Live long & prosper!

Florian

PS: Wenn irgendwer das Mittwochsmail nicht mehr bekommen will, bitte einfach sagen/schreiben!



Mag. Florian Gröschl, CPM

Geschäftsführer

ARC

Absolute Return Consulting GmbH

Köstlergasse 1/28

(Otto Wagner Haus – Linke Wienzeile 38)

A-1060 Wien

Tel: +43 1 52106-13

Fax: +43 1 52106-49

Mobile: +43 660 452 51 52

florian.groeschl@arc.at

www.arc.at

www.mahi546.at

Der Inhalt und sämtliche Anhänge dieser Nachricht sind vertraulich und/oder gesetzlich geschützt und ausschließlich zu Informationszwecken für den/die genannten Empfänger bestimmt. Alle Daten sind trotz gewissenhafter Recherche ohne Gewähr und wurden entweder von den Fondsgesellschaften selbst geliefert bzw. aus anderer externer, üblicherweise verlässlicher Quelle, wie z.B. Bloomberg bezogen und mit dieser gegengecheckt. Die dargestellten Informationen stellen weiters in keiner Weise ein Angebot zum Erwerb von Investments dar und können eine persönliche, individuelle Beratung nicht ersetzen; es handelt sich nicht um Empfehlungen, Angebote zum Kauf/Verkauf eines Produkts und nicht um eine Aufforderung ein solches Angebot zu stellen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investments zu. ARC übernimmt keine wie auch immer abgeleitete Haftung für Nachteile oder Verluste, die sich durch die Benützung der Information bzw. sich aus dem Vertrauen auf die hier veröffentlichten Daten und Informationen ergeben. Weitere Informationen finden Sie auch auf www.arc.at. Jede ungenehmigte Form des Gebrauches der Nachricht, insbesondere die Reproduktion, Verbreitung, Weiterleitung, Veröffentlichung, Offenlegung durch andere Personen oder nicht in Übereinstimmung mit dem Zweck der Nachricht ist ausdrücklich untersagt und kann ungesetzlich sein. Jede Verantwortung und Haftung des Senders für Nachrichten, die möglicherweise unberechtigten Dritten zur Kenntnis gelangen, unterbrochen, verändert oder zerstört werden, verloren gehen, verspätet oder unvollständig ankommen oder Viren enthalten, ist ausgeschlossen. Wenn sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. ARC speichert zu Marketingzwecken, ob dieses E-Mail geöffnet wurde, gibt die Information aber nicht an Dritte weiter und nutzt diese nur im Rahmen des vom Datenschutzgesetzes Erlaubten. Der Adressat der E-Mail kann der Speicherung dieser Information und dem Nutzen zu Marketingzwecken jederzeit widersprechen.